

Als betroffene Mutter, möchte ich mich von ganzem Herzen für die Unterstützung, Beratung und die Herstellung von wichtigen Kontakten bei Betroffene-Eltern (Viola Fechner) und bei Ceed (Olivier Karrer) bedanken. Ihr seid es, die uns als Familie (mich und meine drei Kinder) durch Hoffnung gestärkt, durch Informationen wachsam- vorsichtig und glaubend gemacht habt, dadurch konnte ich den Mut fassen öffentlich zu werden. Die Videos die Olivier Karrer bei Viola Fechner (Betroffene-Eltern) mittels Ceed gedreht hat, waren und sind einer Wahrer Schutz. (youtube.com skandalöses jugendamt vs assoziale meike).

Es stand fest, an welchem Tag ich die Sorge meiner Kinder verlieren sollte und nur durch mein nicht mehr Schweigen, dem Vertrauen in euch, wurde sichergestellt, dass ich alle Kinder und alle Rechte behalte. Ich weiß wie schwer es ist, diese Abläufe wie sie häufig bei Gerichten und Jugendämter angewandt werden, nachzuvollziehen. Deshalb habe ich versucht es in Worte zu fassen, wie ich es verstehen konnte und nur wenn man es versteht, anderen Betroffenen glaubt, hat man die Möglichkeit sich und seine Kinder zu schützen:

Als ich Anfang mir die Videos von Ceed anzusehen, die Berichte zu lesen und auch die Chance bekam mir selbst ein Bild von einigen dieser Betroffenen zu machen, verstand ich anfangs gar nichts mehr. Ich war geschockt, in Betracht ziehen zu müssen das in meinem Land, in dem Land in dem meine Kinder aufwachsen, in diesem Land:

-einer Mutter oder einem Vater die Kinder gewaltsam entrissen werden. Von heute auf morgen, ohne Vorwarnung, Gespräche oder fundierten Fakten (Familie Schulz, Haas, Kühlmorgen, Fechner und noch so viele andere).

-amerikanische Kinder, eingedeutscht werden, sie bei einem gewalttätigen Vater untergebracht werden weil dieser die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt. Die Mutter die Sorge entzogen bekommt, nur begleiteten, ihr nur kurze Umgangsstunden gewährt werden (Phelicia Jackson).

-trotz Einigkeit von Eltern, Kinder in Heime gesteckt werden, in denen sie physisch, psychisch und medikamentös gequält werden, obwohl sie ein liebevolles Zuhause haben könnten ( Familie Haas, Roth und viele weitere)

-einem Elternteil aufgrund einer anderen Staatsangehörigkeit die Kinder entzogen werden (z.B. Dr.Colombo)

Und dies alles nahm ich zur Kenntnis mit einem völlig anderem Vorwissen. Dass in sehr vielen Fällen, die ich auch persönlich kennenlernen durfte, bei denen offensichtlich und belegt Missbrauch und Gewalt an den eigenen Kindern gelebt wurde, nicht geholfen, geschweige denn überhaupt zugehört wurde. Als alleinerziehende Mutter habe ich drei Jahre in unserem Rechtssystem vergeblich nach den in den Medien, Organisationen, Parteien hoch umworbenen angeblich existierenden Präventionsschutz gesucht.

Auch mir als hilfeschuchende Mutter wurde seitens des Jugendamtes und der Justiz, aber auch über die begleiteten Stellen wie Stelle gegen sexualisierter Gewalt und der Sekteninfo verdeutlicht, dass es kein Recht für Kinder auf Präventionsschutz gibt.

Diese beiden so unterschiedlichen Perspektiven, Erfahrungen ließen in mir keinen Zweifel aufkommen, dass das Jugendamt und unser Rechtssystem völlig versagen. Sie uns als Bürger über die Medien, Werbungen und falsch interpretierbaren Begriffen (Kindeswohl, Kinderschutz, Frühe Hilfen, ...) in scheinbarer Sicherheit wiegen. Man denkt wir leben in einem freien Rechtssystem, in dem Elternrechte vorhanden und Kinder geschützt sind.

Und ich fing an das was Ceed „aufdeckt“, in Erwägung zu ziehen.

Was ist wenn der Begriff „Kindeswohl“, „Kinderschutz“ und die „Interessen des Kindes“ nichts mit physischer, psychischer Unversehrtheit des Kindes zu tun hat. Wenn der Schutz eines Kindes lediglich darin besteht, das das Jugendamt als „Wächter“ uneingeschränkte Kontrolle über das Kind

(d.h. ermöglicht über die Kontrolle der Eltern) hat. Wenn wir diese Kinder zwar geboren, aber als Elternteile austauschbar, ersetzbar sind? Da ja ein konstanter sicherer rechtlicher „Elternteil“, nämlich ein Jugendamt die „Staatsinteressen“ verfolgt. Die Interessen des Staates sind offensichtlich, wenn man sich den Geburtenrückgang genauer betrachtet. Kinder sind unsere Zukunft. Dann wird es umso verständlicher warum so offensichtlich das Thema andere Staatsangehörigkeit zum automatischen Sorgerechts-Verlust führt. Erstens ist bei diesen Elternteilen immer die Gefahr, dass diese mit ihren Kindern das Land verlassen. Oder durch mehrsprachige Kenntnisse dieser Kinder eine Gefahr besteht, da sie später für eine andere Staatskasse Profit erwirtschaften. Und hinzu kommt, dass die Kontrollinstanz der wichtigste „Elternteil“ Jugendamt nur eingeschränkte Macht und Handlungsfreiheit über diesen ausländischen Elternteil verfügt (da dieser noch andere Grundrechte, Menschenrechte, Meinungsfreiheit die eventuell nicht unseren deutschen Staatsinteressen entsprechen in sich trägt). Wie sonst kann man sich erklären, dass in Deutschland nur ein deutscher Elternteil ausreicht um seine Kinder zu rein „Deutsche“ Staatsangehörige einzubürgern. Man kann bei einer Trennung, selbst bei Einigung der Eltern davon ausgehen, dass selbst bei Besuchen, Ferienzeiten, die Kinder das Deutsche Land nicht mehr verlassen dürfen (siehe Phelicia Jackson). Und dann versteht man vielleicht auch, dass Eltern keinen „Wert“, keine „Rolle“ im deutschen „Kindeswohl“, „Kinderschutz“ haben. Ganz im Gegenteil dieses System bedient sich dieser Liebe, diesem Verbund Eltern und Kinder, benutzt ihn für willkürlicher Kontrolle und Macht, um die „Staatsinteressen“ zu wahren (finanziell zu profitieren). Und selbst rein deutsche Elternteile sind dieser Willkür von Jugendämtern ausgesetzt. Es gibt viele Heim-betten, an denen das Jugendamt, die Heimleiter und im Endeffekt auch die Staatskasse mit nicht nachvollziehbar hohen Kosten profitieren. Und keine Sorge auch dort wird dafür gesorgt, dass keine Lücken, Finanzausfälle stattfinden (z.B. Heidi Schulz). Wie weit Anwälte, Sachverständige, Psychologen in diesem System zur persönlichen finanziellen Bereicherung aber auch um ihren Ruf und ihr Ansehen manifestieren und fördern musste ich durch mein naives Vertrauen selbst erleben und es hätte mich ohne mein „aufwachen“ die Sorge meiner Kinder gekostet. Viele Anwälte stehen scheinbar an Deiner Seite, solange Du zahlen kannst und sie verlassen Dich sobald nichts mehr zu holen ist. Und sie kennen die Gesetze und die Willkürliche Machtposition von Jugendämtern und Richtern. Und glaube mir, wenn Dein Fall abgeschlossen ist, werden sie weiterhin von der Meinung und Einstellungen dieser Instanzen abhängig sein. Die passen sich an und werden garantiert nicht gegen diese Obrigkeiten Stellung beziehen, beraten, es sind ihre zukünftigen „Partner“ und Geldgeber.

Und bei mir ist noch etwas ähnlich, wie bei vielen anderen betroffenen Eltern. Ich musste im Laufe der Verfahren feststellen, dass Berichte und Protokolle nicht ordnungsgemäß oder auch nur annähernd Wahrheitsgetreu verfasst wurden. Man hat kein Anrecht auf Korrektur, es gibt niemanden der einen begleitet oder der diese Obrigkeiten überprüft, reine unabwendbare aber schriftlich festgelegte gültige Willkür!

Kinder sind schutzbedürftig. Wie können wir uns nur täglich vorgaukeln es würde ausreichen diese stark zu machen, wenn selbst wir Erwachsenen, die erfahren sind, die angeblich stark sind, aber in Wahrheit oft zu schwach sind, das Wahre ich des Gegenübers, des Vertrauten zu erkennen, es einzuschätzen. Wir täuschen uns so oft, sind überrascht, was sich uns offenbart. Wie können wir erwarten, darauf blind vertrauen, dass es unsere Kinder können, wenn wir selber unfähig sind. Es ist unsere Pflicht, unsere Verantwortung hinzusehen, aufmerksam zu sein, Grenzen für unsere Kinder zu setzen, diese unsere zu schützen und zu begleiten. Ich wünsche es **jedem** Kind in seinem einzigartigen Leben einem mutigen, wachen Menschen begleitend an seiner Seite zu haben.

Lesenswerte Webseiten diesbezüglich: [http://www.jugendamt-wesel.com/CEED\\_ge.htm](http://www.jugendamt-wesel.com/CEED_ge.htm)

<http://www.betroffene-eltern.com/>

<http://www.kinderklau-informell.de.ki/>

